

Deputation für Bildung

(städtisch)

Sitzungsprotokoll der 35. Sitzung

16. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2003 - 2007

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
19. April 2007	11.00 Uhr	11.20 Uhr	Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls vom 8. März 2007	
TOP 3	Verschiedenes	
TOP 4	Neuer Schulname für das Schulzentrum der Sekundarstufe I an der Drebbberstraße „Wilhelm-Olbers-Schule“	Vorlage G 205
TOP 5	Anmeldezahlen für die Jahrgänge 1, 5 und 11 für das Schuljahr 2007/2008 in der Stadtgemeinde Bremen	Vorlage G 206
TOP 6	Zwischenbericht über den BLK-Modellversuch „TransKiGS“ in Bremen – Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Grundschule – Gestaltung des Übergangs	Vorlage G 208
TOP 7	Ausbau der Grundschule Robinsbalje zur Ganztagschule	Vorlage G 207
TOP 8	Bericht zur Durchführung der Ostercamps 2007	Vorlage G 209

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die TOPs 7 „Ausbau der Grundschule Robinsbalje zur Ganztagschule“ und 8 „Bericht zur Durchführung der Ostercamps 2007“ erweitert und mit dieser Ergänzung genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 8. März 2007

Das Protokoll der 34. Sitzung der Deputation für Bildung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 Verschiedenes

1. Ein **Schreiben des Ganztagsschulverbandes** wurde versandt.
2. Der von Frau Stahmann erbetene Bericht zu den **Oberstufenanwahlen** wurde versandt.

3. Die Antwort auf die Frage von Frau Stahmann nach der Anzahl der **Interessensbekundungen von Schulen für eine Umwandlung zur Ganztagschule** wurde versandt. Frau Stahmann fragt, wieso die Schule Osterhop nicht in der Liste enthalten ist. Herr Schulz antwortet, dass diese Schule noch nachgetragen werden muss. Frau Ullhorn (ZEB) berichtet, dass die Schule Admiralstraße ihren Antrag zurückgezogen hat. Herr Rohmeyer regt an, vor neuen Planungen den Stand der Interessensbekundungen zu aktualisieren.
4. Der von Frau Stahmann erbetene Bericht zu den **Anmeldezahlen der Grundschulen in Hemelingen** wurde versandt.
5. Der von Frau Stahmann erbetene Bericht zur **Richtlinie für Fahrkosten** wurde verteilt. Frau Stahmann erläutert, dass es nicht um alle Schülerinnen und Schüler der Tobias-Schule sondern nur um ausgewählte Härtefälle gehe. Aus diesem Grund bittet sie, das Thema erneut mit der Schulleitung zu erörtern. Senator Lemke sagt dies zu. Er erläutert, dass eine Härtefallregelung insbesondere deshalb problematisch sei, da damit eine Selbstbindung eingegangen werde, die auch bei weiteren Personen Begehrlichkeiten wecken wird.
6. Eine Darstellung der **Anmeldezahlen an Ganztagschulen** wurde versandt.
7. Der von Herrn Rohmeyer erbetene Bericht zum Sachstand des Gebäudes der **Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule** wurde versandt.
8. Der von Herrn Rohmeyer erbetene Sachstandsbericht zum geplanten **Multifunktionsplatz an der Grundschule Oberneuland** wurde verteilt.
9. Die **36. Sitzung der Deputation für Bildung am 10. Mai 2007 wird abgesagt**.
10. Für die Zeit bis zur ersten Sitzung der Deputation für Bildung in der 17. Legislaturperiode setzt die Deputation für Bildung die bildungspolitischen Sprecherinnen bzw. Sprecher als „**Feriendeputation**“ ein.

TOP 4 Neuer Schulname für das Schulzentrum der Sekundar- Vorlage G 205 stufe I an der Drebbberstraße „Wilhelm-Olbers-Schule“

Senator Lemke begrüßt die Schulleiterin dieser ausgesprochen erfolgreichen Schule und spricht sich für den neuen Schulnamen aus.

Beschluss

Das Schulzentrum an der Drebbberstraße erhält zum 1. August 2007 den Namen

Wilhelm-Olbers-Schule
Schulzentrum der Sekundarstufe I

Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

TOP 5 Anmeldezahlen für die Jahrgänge 1, 5 und 11 für das Vorlage G 206 Schuljahr 2007/08 in der Stadtgemeinde Bremen

Herr Rohmeyer bittet verstärkt darauf zu achten, dass die Schulen korrekt benannt werden. Frau Stahmann bittet, die Erst-, Zweit- und Drittanfragen und –aufnahmen sowie eine Darstellung der Gymnasial- bzw. Sekundarschulempfehlungen vertraulich den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Senator Lemke sagt dies zu. Er berichtet, dass derzeit lediglich 13 Zuweisungen noch nicht abgeschlossen sind. Frau Kuhmann (ZEB) fragt, ob auch die Kinder berücksichtigt wurden, die an eine Privatschule wechseln. Senator Lemke bejaht dies. Frau Wangenheim weist darauf hin, dass keine Angaben zu den Schulen

Seehausen und Strom gemacht wurden und bittet, dieses nachzuholen. Senator Lemke sagt zu, dass dies erfolgt.

Beschluss

Die Deputation für Bildung nimmt die Anmeldezahlen für die Jahrgänge 1, 5 und 11 für das Schuljahr 2007/08 in der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis.

TOP 6 Zwischenbericht über den BLK-Modellversuch „Trans- Vorlage G 208 KiGs“ in Bremen – Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Grundschule – Gestaltung des Übergangs

Herr Crueger bemängelt, dass die für die Vernetzung der Schulen angesetzten zwei Stunden zu wenig sind. Er fragt, ob eine Erhöhung dieses Stundenkontingents möglich ist. Wie sich auf Seite 13 der Vorlage zeigt, erfreuen sich die Fortbildungen eines regen Zulaufs. Er fragt, ob es hier eine Möglichkeit gibt, auch weitere Lehrkräfte einzubeziehen. Senator Lemke erwidert, dass er das Interesse an den Fortbildungen sehr positiv findet. Wenn Interesse geäußert wird, soll versucht werden, dieses zu befriedigen. Er stimmt zu, dass die Zeit für die Vernetzung sehr niedrig angesetzt ist. Grundsätzlich sieht er das Problem, dass Schule in Deutschland anschluss- und nicht abschlussorientiert arbeitet. Eine Erhöhung der Vernetzungsstunden kann nur über den Haushalt erfolgen. Er bittet, auch dieses bei den kommenden Haushaltsberatungen zu bedenken.

Beschluss

Die städtische Deputation für Bildung nimmt den Zwischenbericht über das Verbundprojekt „TransKiGs“ zur Kenntnis. Sie bittet den Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales sowie den Senator für Bildung und Wissenschaft, Mittel im Umfang der bisherigen Ko-Finanzierung im Rahmen der Haushaltsplanung 2008/2009 einzuplanen. Sie bittet darüber hinaus zu prüfen, ob die darüber hinaus notwendigen Mittel von insgesamt € 91.000,- aus den vom Bund für die Ausfinanzierung laufender BLK-Projekte zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert werden können.

TOP 7 Ausbau der Grundschule Robinsbalje zur Ganztags- Vorlage G 207 schule Hier: Bau- und Ausstattungsmaßnahmen

Frau Janssen bittet, auch das Quartiersbildungszentrum im Blick zu behalten. Staatsrat Dr. Wewer erläutert, dass dies sichergestellt sei.

Beschluss

Die Deputation stimmt den notwendigen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen sowie der aufgezeigten Finanzierung zum schrittweisen Ausbau der Schule Robinsbalje zur Ganztagschule zu.

TOP 8 Bericht zur Durchführung der Ostercamps 2007

Vorlage G 209

Senator Lemke weist auf die auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführte Fördermaßnahme hin. Frau Stahmann betont besonders die Bedeutung der Verstetigung dieser Maßnahme.

Beschluss

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zur Durchführung der Fördermaßnahme „Oster-camps“ zur Kenntnis und erwartet zu ihrer Sitzung im September 2007 einen ersten Bericht über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation der Wirksamkeit dieser Maßnahme.

Senator

Sprecherin

Protokollantin